



Gemeinsam bunt! Gemeinsam Wir!  
Für ein inklusives, diverses und  
Teilhabe ermöglichendes Miteinander.

## Weihnachts-News, Grüße & Termine

Liebes Mitglied & liebe\*r Unterstützer\*in von JoVe & Co. e.V.

Hinter uns allen liegt ein Jahr voller Ereignisse. Starten wir mit einem...

### *Rückblick auf das Jahr 2024 & einen Ausblick auf das Jahr 2025*

Gemeinsam feierten wir am 01.09.2024, nach einem Jahr Vorbereitung, die Gründung des Vereins von JoVe & Co. Der erste Vorstand wurde gewählt und begann auch gleich mit der Arbeit. Josephine, Felix, Nadine und Adrian trafen sich nun schon zum dritten Mal und steckten die Eckpunkte für das Gelingen des Starts. Gerade sind wir am Abbauen des Aufgabenberges, der für eine Gründung notwendig ist. Und wir hätten nie gedacht, wie viele Schritte wir gehen müssen, nur um den Titel „eingetragener Verein“ und die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Noch liegen die Satzung, die Geschäfts- und Beitragsordnung beim Notariat und wird dort geprüft. Deshalb erhieltst Du bisher auch noch keine Zahlungsaufforderung für Deinen Mitgliedsbeitrag, denn ohne Anerkennung bei Gericht und durch das Finanzamt können wir leider noch kein Konto eröffnen und Zahlung weder einnehmen noch ausgeben. Wir bitten Dich daher noch um ein wenig Geduld.

Nichtsdestotrotz führ(t)en wir unsere eigentliche Arbeit fort, wenn auch mit ein paar Umwegen. Hier ein paar Meilensteine des Weges im Jahr 2024, die wir schon gegangen sind:

- **Wahlen in Brandenburg:** Wir führten Gespräche mit politischen Vertreter\*innen zu queeren Themen im ländlichen Raum und wie wir uns Unterstützung erhoffen würden. Wir nahmen teil an queeren, feministischen und damit politischen Treffen im Landkreis und im Landtag in Potsdam.
- **SBBG:** Im Rahmen der Erarbeitung des neuen Selbstbestimmungsgesetzes waren wir an der Ausformulierung von Änderungsvorschlägen mit unserer Expertise beteiligt. Im Bundestag vertraten wir mit anderen Organisationen und Interessengruppen unsere Standpunkte, Wünsche und Forderungen von trans\*- und intergeschlechtlichen Menschen.
- **Queere Bildung:** Als Teil des Projektes „Bildung unterm Regenbogen“ in Brandenburg besuchten ehrenamtlich arbeitende Mitglieder Schulen und Ausbildungsstätten und gaben Workshops und Seminare zu den Themen LSBTIQA+ und STI (sexuell übertragbare Erkrankungen). Gleichzeitig boten wir den Schulen an, Lehrende und Fachkräfte der Schulsozialarbeit im Umgang mit queeren Kindern und Jugendlichen, deren Bedürfnissen, Ängsten, Wünsche und Lebenswelten zu qualifizieren, was leider mit sehr wenigen Ausnahmen, angenommen wurde.





- **Sichtbarkeit unserer Themen:** Für uns wichtige Meilensteine waren ebenso die Teilnahme an unterschiedlichen Veranstaltungen, zu denen wir die Progress Pride Flag hochhielten und auf das Leben unter dem Regenbogen aufmerksam machten: Bühnenauftritt beim „Tag der Toleranz“ in Storkow, eigener Stand am „Welttag der psychischen/seelischen Gesundheit“ in Beeskow, bei den Festivals/Festen, wie dem „Alinae Lumr“, dem „Feelfalt Festival“ und zeigten uns auf Nachbarschafts-/Familienfesten sowie dem Sommerfest der Samariteranstalten in Fürstenwalde.
- **Mitgliederversammlungen:** Seit 2024 werden wir nun bei unserem Landesverband AndersARTiG e.V. als Mitgliedsorganisation geführt. Geplant für 2025 ist die Beantragung als Mitglied beim bundesweit tätigen Verein queerhandicap e.V., mit dem wir bereits heute kooperieren.
- **Vernetzung und Zusammenarbeit:** Mit unterschiedlichen sozialen und aktivistischen Organisationen, wie dem „Friedensdorf“ in Storkow, dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“, der Initiative „Uns kriegt ihr nicht klein“, dem Familienzentrum in Storkow und Bumerang e.V. in Beeskow arbeiten wir heute bereits eng zusammen. Dazu kommen viele engagierte Menschen, die uns unterstützen, fördern und uns als wichtigen Teil der demokratischen Arbeit hier im Landkreis sehen.
- **Erste beiden Gruppentreffen:** „Gemeinsam bunt in Beeskow“ startete im November. Wir als Organisator\*innen waren überrascht und begeistert, von dem Zuspruch und der Teilnehmendenzahl. Wir hatten schon Angst, dass niemensch kommen würde und dann füllten wir den Raum des Beteiligungsprojektes: Hier-Miteinander-Füreinander in Beeskow. Wow! Nach diesem Start planen wir nun das Angebot an Treffen im Landkreis 2025 zu erweitern. Unsere Idee ist, queeren Jugendlichen auch in Storkow und in Fürstenwalde einen ähnlichen Rahmen zu bieten. Zusätzlich wollen wir auch ein Angebot für Menschen über dem Alter von 25 Jahren schaffen und sind hierfür bereits in Verhandlungen mit einer Lokalität in Fürstenwalde.
- **Sichtbarkeit und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung(-en):** Queerness, Sexualität, Identität und Beeinträchtigungen sind in unserer Gesellschaft kaum im Bewusstsein der meisten Menschen, Und doch, so finden wir, sind dies wichtige Themen, für die wir uns auch im Jahr 2025 stark machen und unseren Fokus auf das Leben und Arbeit in Wohn- und Werkstätten für Menschen richten werden.
- **Queer Altern und queer im Gesundheitswesen:** Ähnlich des Themenbereiches: queere Menschen, die behindert werden, braucht es mehr Sichtbarkeit auf die Bedürfnisse und Lebenssituationen von Menschen im hohen Alter, mit Erkrankungen und queerem Hintergrund. Die medizinischen Einrichtungen sind heute noch immer durch Begriffe, wie cis Geschlechtlichkeit, hetero Sexualität und männlich/weiblich (Mann/Frau) geprägt. Deadnaming, Missgendering, Ausgrenzung, Diskriminierung und Stigmatisierung ist strukturell leider noch immer vorherrschend in Kliniken, Praxen, Senior\*inneneinrichtungen bis hinein in die Verwaltungen.

Du siehst, wir waren fleißig. Und doch gibt es noch so viele Baustellen, an denen wir tätig werden wollen. Solltest Du Lust haben, Dich zu engagieren und Dich einzubringen, so sprich uns gerne an, denn wir suchen noch engagierte Menschen, wie Dich. An dieser Stelle wollen wir Dir aber auch danken, wenn Du Dich schon heute engagierst, an der Seite eines Schützlings stehst, ein\*e Co. (Cooperationspartner\*in oder Compagnon) von JoVe & Co. bist oder für ein diverses, gleichberechtigtes und Teilhabe ermöglichendes Miteinander in unserer Gesellschaft eintrittst. Von Herzen Danke!





## Weihnachtsgrüße aus dem Vorstand



Kleine weiße Flocken schweben langsam vom abendlichen Himmel, der erleuchtet wird vom Schein der Feuerstellen, der Marktstände und dem imposanten Weihnachtsbaum in der Mitte meines Ortes, und mir das Gefühl geben, ja, es weihnachtet. Die Menschen begegnen sich, sie sind im Gespräch, schlendern über den Markt, Grüßen einander mit liebevollen Gesten, schenken sich ein von Herzen kommendes Lächeln, umarmen einander und genießen die kulinarischen Kleinigkeiten, die von Innen so schön wärmen; so stelle ich mir ein harmonisches Zusammenleben vor -

... ein GEMEINSAM WIR!

Mit diesem Gedanken versank ich letzte Nacht in den Schlaf und träumte von einem Ort, an dem jeder Mensch sein darf, an dem jeder Mensch willkommen ist, an dem Queerfeindlichkeit, Ableismus, Rassismus, Misogynie und Adultismus kein Rollen spielen.

Seit langer Zeit war dies endlich einmal kein Alptraum, der mich aus dem Schlaf riss und ich froh war, erwacht zu sein. Vielmehr ist nun beim Erwachen das Gefühl präsent: SCHADE, es war nur ein Traum. Oder doch nicht?

Es war der Morgen des dritten Advents und ich entzündete drei Kerzen mit dem Empfinden, von dieser erträumten Welt möchte ich auch in Zukunft mehr und mehr in die Realität verhelfen. Als ich zu Bett ging, schneite es und in mir keimte die Hoffnung, am Morgen nach dem Erwachen sehe ich aus dem Fenster und kann eine kleine weiße Schneedecke auf Häusern, Bäumen, Straßen und Wegen erblicken. Sogar meine Schneeräumungsutensilien stellte ich schon bereit, um das jährliche Ritual des morgendlichen Schneeschippens vor unserem und dem Haus der schon etwas älteren Nachbar\*innen zelebrieren zu können. Es wäre wieder diese kleine Geste, dieses Geschenk, an Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind. Ich genieße diesen kleinen Moment, in dem ich kurz das Glitzern in den Augen von beiden Rentner\*innen sehe und sie mich dankbar Herzen, wenn sie entdecken, dass ich schon früh am Morgen der weißen Pracht zeigte, wo ich sie gerne hätte und wo sie nicht unbedingt sein sollte. Es sind diese kleinen, fast unbedeutenden Momente, die leider so flüchtig sind, dass wir sie kaum wahrnehmen, welche wir aber alle so sehr und viel öfter brauchen.

Mir graut in diesen Tagen stets vor der Frage: „Was wünschst Du Dir zu Weihnachten?“ oder der Aussage: „Wir schenken uns nichts!“ – Brauchen wir wirklich diesen Anlass, um etwas zu verschenken und muss es immer etwas Materielles sein?

Wir sollten viel mehr verschenken, viel mehr Herz, Wärme, Nähe und Mut! Lassen wir uns nicht vom Konsumrausch mitreißen und investieren nicht Geld in unsere Nächsten, wer auch immer diese sein mögen. Wer zählt übrigens für Dich dazu?

Meine erste Reaktion ist wohl typisch für uns alle, denn ich beantwortete diese Frage stets mit: meine Familie. Und doch gibt es da so viel mehr Menschen, die ich beschenken möchte. Dich zum Beispiel, Du, die\*der gerade diese Zeilen liest. Dich, als Mitglied, als Ally, als Schützling, als wundervoller Menschen, Du, der\*die sich als Teil von JoVe & Co. sieht. Wir schenken einander Halt. Wir zusammen stehen füreinander





ein, in einer Zeit, in der die Welt kalt und trennend erscheinen mag. Doch sie ist es nicht! Gemeinsam bunt und Gemeinsam Wir - ist mein Versprechen an Dich, auch im neuen Jahr 2025 einen Ort und Verbindungen weiter aufzubauen, an dem Du und ich sein dürfen, an dem wir allen, die sich ähnliches wünschen, Teilhabe ermöglichen. Lass uns gemeinsam über das gesamte Jahr, die Monate, Tage und Stunden Aufmerksamkeiten, positive Emotionen, Zugewandtheit, Mitgefühl, Unterstützung, Zeit und Mut verschenken.

Der Schnee lässt wohl noch auf sich warten, aber es muss ja nicht meine Räumungsaktion sein, die ich meinen Nachbar\*innen widmen kann. Ich holte die selbstgebackenen Plätzchen und eine Flasche Wein hervor, um nach den beiden zu schauen – Nähe, Wärme und Aufmerksamkeit verschenken. „Eigentlich“ ist es doch ganz einfach...

Deine Mut-Schenkerin  
Josephine



Herzlich willkommen zu unserer Weihnachts-Ausgabe unseres Newsletters. Ich habe lange drüber nachgedacht, was für mich Weihnachten und die Weihnachtszeit bedeutet. Diese Gedanken möchte ich nun mit euch teilen.

Es riecht an vielen Orten nach Pfefferkuchen, Lebkuchen, gebrannten Mandeln oder Grünkohl und Fleisch und so viel mehr. Die Menschen kaufen und kaufen. Jedoch der eigentliche Geist von Weihnachten wird so oft vergessen. Ich finde die Weihnachtszeit ist eine tolle Zeit, um sich mit seinen Herzensmenschen zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Sei es einen Filmabend oder gemeinsam Plätzchen zu backen. Denn gerade in der oft stressigen Weihnachtszeit ist es so wichtig, sich für jemensch selber und für die Liebsten ZEIT zu nehmen.

In diesem Jahr ist mir etwas noch bewusster geworden. Es gibt unfassbar viele Menschen, die wenige Herzensmenschen an ihrer Seite haben, für gemeinsame Zeit. Es gibt unfassbar viele Menschen, die Weihnachten nicht an einer festlichen Tafel sitzen können, weil das Leben ihnen meist sehr übel mitgespielt hat.

Lasst uns diese Menschen nicht vergessen und versucht sie, ein wenig zu unterstützen. Seid füreinander offen, lehnt euch nicht ab. Öffnet die Herzen und vielleicht erfahrt ihr von einer euch nicht bekannten Person, die wildesten Abenteuer.

Ihr könnt auch folgende Nummern weitergeben, denn diese Nummern können Leben retten:

Häusliche Gewalt: 0800 222 555  
Kindernotruf: 0800 567 567  
Telefonseelsorge: 0800 1110111  
oder 08001110222  
Tierrettung: 08001111515





Denkt an meine Worte:

"Es gibt, egal wo auf der Welt, IMMER mindestens eine Person, die euch zuhört, euch die Hand reicht und euch unterstützt. Ihr habt selber die Möglichkeit, diese eine Person für jemand anderes zu sein."

Ich wünsche euch eine wunderschöne Vor-/Weihnachtszeit sowie einen guten und unfallfreien Rutsch ins neue Jahr. Ich freue mich jetzt schon, im Jahr 2025 viele Projekte und Aktionen mit euch zu starten oder zu entwickeln.

Herzlichste Grüße euer  
Felix Rietz / der Mutti



Mit einem Gedicht, welches mir aus dem Herzen spricht, möchte ich Dir wundervolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Lasst uns gemeinsam das Jahr 2025 mit Mut und Kraft gemeinsam gestalten.

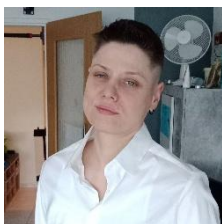
### Schenken

Jedes Jahr findet Weihnachten statt,  
das ist seit Jahrhunderten Pflicht.  
Unter den Lichtergirlanden der Stadt  
sucht Mensch und findet doch nicht,  
was den Menschen zu schenken ist, die unsere Nächsten sind,  
weil jemand fast alles besitzt, ob erwachsener Mensch oder Kind.

Wir geben uns Mühe, das ist klar,  
doch unter dem steigenden Druck nehmen wir irgendwann gar nicht mehr wahr,  
zwischen Spielzeug und Schmuck, was die Idee des Schenkens meint:  
Vom Eigenen abzugeben. Es ist dies Teilen, das vereint.

(Abgewandelt von Nadine Voigt nach dem Gedicht von Renate Eggert Schwarten – gefunden auf [www.passendegedichte.de](http://www.passendegedichte.de))

Ich drücke Dich von Herzen  
Deine Nadine



Es war einmal ein Igel in der Winterzeit, er konnte nicht schlafen, denn er fühlte sich so allein. Er lief durch den Wald, über Wiesen und Felder und immer wieder wurde ihm gesagt, du bist nicht der, der du vorgibst zu sein und hier darfst du nicht bleiben. Er dachte er wäre ganz allein auf dieser Welt, denn kein Tier des Waldes wollte ihm einen Platz zum Überwintern geben. Da sah er einen Laubhaufen und kroch durch die gelbgoldenen Blätter hinein ins Zentrum...







Überrascht stellte er fest, dass im Inneren alles in den vielen Farben des Regenbogens schimmerte und erstrahlte. Hier gab es Igel, Hasen, Eidechsen, Würmchen, Käfer und viele kleine Tiere mehr; sogar Schlangen konnte er erblickten. Auf ihn waren freundliche Gesichter gerichtet. Alle schenkten ihm ein Lächeln und keines der anderen Tiere wich vor ihm zurück.

Er fühlte sich endlich geborgen, konnte zur Ruhe kommen und schlief auf der Stelle ein. Auch wenn er kurz aus seinem Winterschlaf erwachte, waren all die anderen Tiere immer noch da, schenkten ihm Wärme und Nähe. So verbrachte er die kalte Jahreszeit bis zum ersten Frühlingsstrahl der Sonne im Haufen aus Laub.

Als er diesen verließ, wusste der Igel, der nächsten Winter wird kommen, doch dann würde er mit all den anderen gewonnenen Freund\*innen sich wieder treffen und gemeinsam die dunklen Tage überstehen.

Die Welt ist bunt und in ihrer Einzigartigkeit besonders, das wusste nun der Igel. Hier darf er sein. Hier ist er frei. Und zusammen mit all den anderen Tieren ist er nie wieder einsam und allein.

Frohe Weihnachten

Adrian (Ehrenamtsbeauftragter und Gruppenansprechpartner)

### Termine 2025

<i>Datum</i>	<i>Termin/Veranstaltung</i>	<i>Datum</i>	<i>Termin/Veranstaltung</i>
27.01.2025	Holocaust Gedenktag	06.02.2025	Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung
14.02.2025	One Billion Rising	14.02.2025	Valentinstag
08.03.2025	Feministischer Kampftag	08.03.2025	Internationaler Frauentag
27.03.2025	Welttag gegen Rassismus	31.03.2025	Trans* Day of Visibility
14.04.2025	Day of Silence	26.04.2025	Lesbian Visibility Day
07.05.2025	International Family Equality Day/ Regenbogenfamiliientag	08.05.2025	Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus
17.05.2025	<b>CSD Potsdam</b>	17.05.2025	IDAHOBIT - International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia
24.05.2025	Pan Visibility Day	21.06.2025	Deutscher Diversitätstag





<i><b>Datum</b></i>	<i><b>Termin/Veranstaltung</b></i>	<i><b>Datum</b></i>	<i><b>Termin/Veranstaltung</b></i>
28.06.2025	<b>CSD Cottbus</b>	14.07.2025	International non-binary people's day
16.07.2025	International Drag Day	19.07. & 20.07.2025	<b>Lesbisch-schwules Stadtfest im traditionellen Homo-Kiez am Nollendorfplatz in Berlin-Schöneberg</b>
26.07.2025	<b>CSD Berlin</b>	28.07.2025	Stonewall New York
01.09.2025	Gründungstag JoVe & Co. e.V. (2024)	20.09.2025	Weltkindertag
10.10.2025	Welttag für psychische Gesundheit	11.10.2025	Coming Out Day
26.10.2025	Intersex Awareness Day	05.11.2025	Trans Parent Day
08.11.2025	Intersex Day of Remembrance	16.11.2025	Internationaler Tag für Toleranz
20.11.2025	Transgender Day of Remembrance	23.11.2025	Polyamory Day
25.11.2025	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	01.12.2025	Welt AIDS Tag
03.12.2025	Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung	10.10.2025	Tag der Menschenrechte
21.12.2025	Welt-Orgasmus-Tag		

Für Fragen, weitere Termin, Anregungen usw. sind wir vom Vorstand gerne ansprechbar. Feiern wir gemeinsam ein queer buntes, freies und diverses Jahr 2025 und stellen uns gemeinsam gegen Kräfte, die uns in die Unsichtbarkeit drängen wollen. In diesem Sinne: „Ihr kriegt uns nicht klein!“ und „Du hast die Wahl – GEH WÄHLEN!“

Dein Vorstand von JoVe & Co. e.V.

Josephine, Felix, Nadine, Adrian

